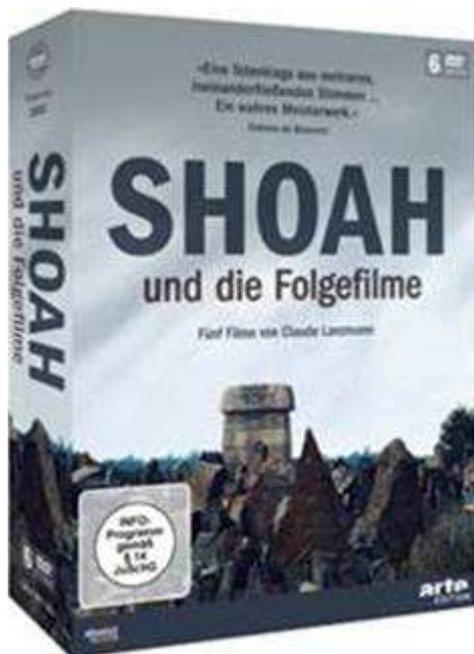


**Von:** absolut MEDIEN GmbH | Molto Menz <info@absolutmedien.de>  
**Gesendet:** Dienstag, 16. August 2016 08:52  
**An:** newsletter@absolutondemand.de  
**Betreff:** Erstmals gesammelt auf 6 DVD - SHOAH UND DIE FOLGEFILME - neu in der ARTE EDITION

**»Eine Totenklage aus mehreren, ineinander-fließenden Stimmen. Ein wahres Meisterwerk.«** Simone de Beauvoir

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

**SHOAH:** 12 Jahre Dreharbeiten, 350 Stunden Material, 9 1/2 Stunden Film gegen das Vergessen. Neben dem Hauptfilm entstanden – basierend auf unveröffentlichten Interviews, die das Konzept von **SHOAH** gesprengt hätten - vier eigenständige Fortschreibungen. Erstmals in einer Ausgabe mit der restaurierten Fassung von **SHOAH** (Berlinale Premiere!) auf 6 DVD, ergänzt um ausführliche Materialien. Neu in der [ARTE EDITION](#):



## [SHOAH UND DIE FOLGEFILME](#)

**Das Meisterwerk und seine vier Fortschreibungen**  
Fünf Filme von Claude Lanzmann

Claude Lanzmann legte mit **SHOAH** eine der radikalsten und umfassendsten Filmarbeiten über die Vernichtung des europäischen Judentums im Nationalsozialismus vor. Nach **SHOAH** entstanden – basierend auf unveröffentlichten Interviews – vier eigenständige Fortschreibungen:

**EIN LEBENDER GEHT VORBEI** - Was hatte ein Delegierter vom Roten Kreuz von seinem Besuch in Theresienstadt zu berichten?  
65 Min.

**SOBIBOR, 14. OKTOBER 1943, 16 UHR** - Wie verlief der gelungene Aufstand in einem Vernichtungslager? 95 Min.

**DER KARSKI-BERICHT** - Der legendäre Kurier des polnischen Widerstands, der Roosevelt persönlich von der Vernichtung der Juden Bericht erstattete. 49 Min.

**DER LETZTE DER UNGERECHTEN** – Das faszinierende Gespräch mit Benjamin Murmelstein, dem einzig überlebenden „Judenältesten“. 210 Min.

Jetzt erscheint die restaurierte Fassung von [SHOAH](#) erstmals mit allen Folgefilmen, gesammelt auf 6 DVD, 985 Min., mit Booklet / ausführlichen PDF Materialien.

**Claude Lanzmann:** *»Ehrlich gesagt hätte ich nicht geglaubt, nach SHOAH noch einen Film zu drehen, nach diesem epischen Film mit einem einzigen Hauptdarsteller: dem Tod. ... So übergab ich alles nicht verwendete Rohmaterial dem Holocaust Museum in Washington, damit es sicher verwahrt würde. Ich hatte auch zunächst keine Kraft weiterzumachen. Vor einigen Jahren jedoch entschied ich mich, erneut auf das Material zurückzugreifen, SHOAH ist in gewisser Weise ein Film, der kein Ende hat, ein unendlicher Film.... eine fortwährende Schöpfung.«*



**Ausstattung:**

**BILD:** 6 DVD 9, PAL, Farbe, 16:9 / 4:3

**TON:** 1.0

**LAUFZEIT:** 985 Min.

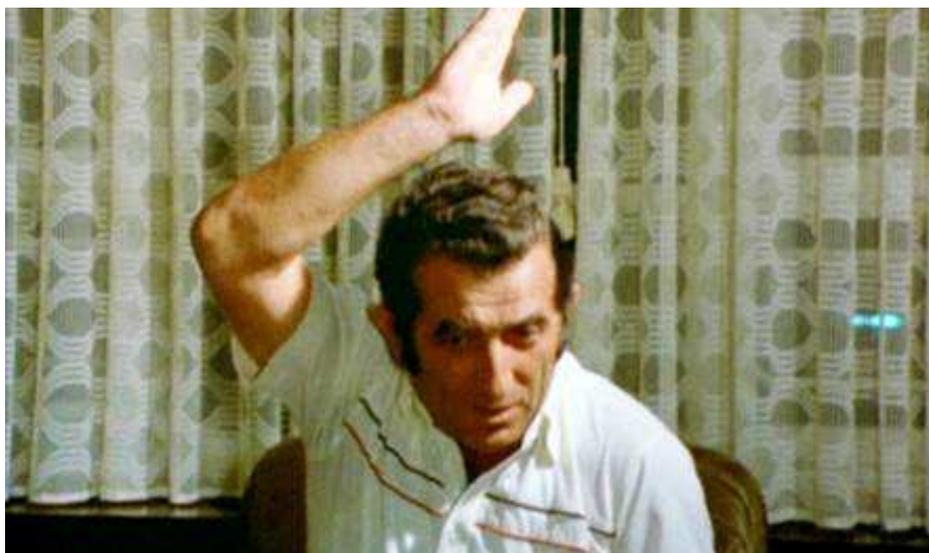
**FASSUNG:** mehrsprach. Originalfassung (Französisch, Hebräisch, Englisch, Deutsch)

**UNTERTITEL:** Untertitel in deutsch, französisch, englisch, spanisch (Shoah), deutsch (Folgefilme)

**BOOKLET:** Kurzbios aller Befragten und Lanzmann Texte

**PDF MATERIAL:** Materialsammlung SHOAH (Credits, Essay, Filmvorwort, Auszeichnungen, die Orte der Vernichtung, Szeneprotokoll, ausführliche Biographien der Befragten, Kapitelübersicht, Biographie, Quellennachweise, 51 Seiten)

**PDF MATERIAL:** Material FOLGEFILME (Credits, ausführliche Biographien der Befragten, Kapitelübersicht, Szeneprotokoll, Filmvorworte, Essay von Klaus Theweleit, Interview, Liste der Archivbilder, andere „Judenälteste“, Murmelstein Essay aus der NZZ 1963, Interview mit der Kamerafrau, 116 Seiten)



**CLAUDE LANZMANN:**

*»Die Filme sind schon deshalb eng mit SHOAH verknüpft, weil diese Gespräche im Rahmen der Dreharbeiten zu SHOAH entstanden sind. Aber so wie SHOAH aufgebaut ist, ohne ein Wort des Kommentars, wo allein der Aufbau die Verständlichkeit garantieren muss, hätte es den Film um etliche Stunden verlängert, wenn ich sie in das Konzept hätte einfügen wollen. Denn das Kino ist eine Kunst, die keine konzessiven Nebensätze kennt, man kann nicht ›wenn auch ...‹/ ›obwohl ...‹ sagen und zum Hauptsatz zurückkehren, weil jedes Bild eine überwältigende Präsenz hat und in gewisser Weise das vorhergehende zerstört. Die zirkuläre, symphonische Struktur eines Films wie SHOAH hat viel mit solchen Überlegungen zu tun.«*



**Mehr Informationen:**

[Ausführliche Inhaltsangabe in unserem Webkatalog](#)

[Cover und Fotos](#)

[Trailer / Porträtfotos von Claude Lanzmann](#)

[Die Blu-Ray von SHOAH](#)

Die Fortschreibungen in Einzelausgaben:

[Sobibor, 14. Oktober 1943, 16 Uhr / Ein Lebender geht vorbei](#)

[Der Karski-Bericht](#)

[Der Letzte der Ungerechten](#)

Die beiden anderen Filme von Claude Lanzmanns Jüdischer Trilogie:

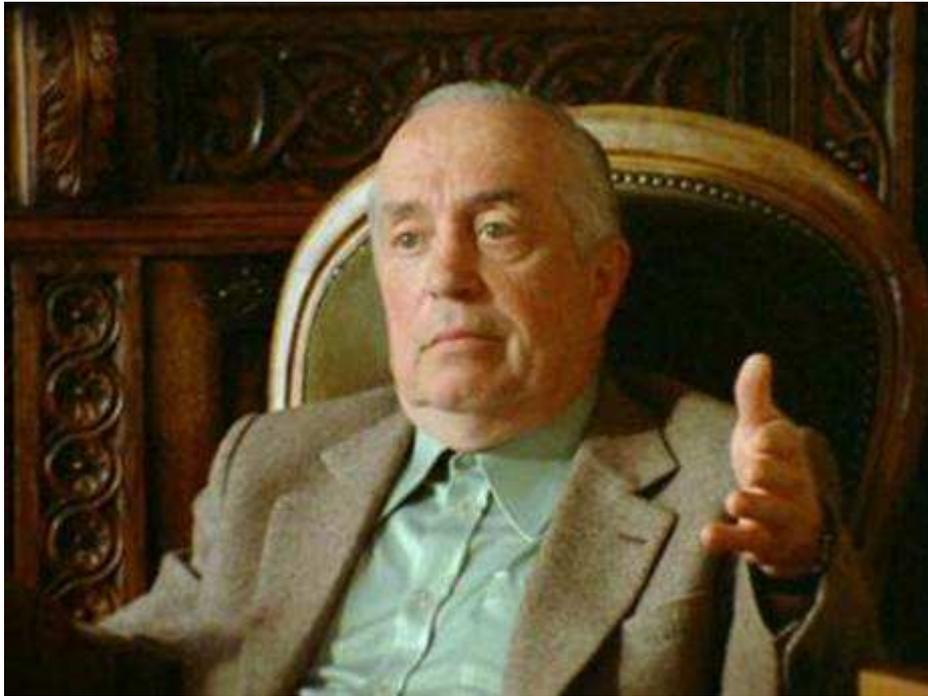
[WARUM ISREAL](#)

[TSAHAL](#)



### **PREISE (Auswahl)**

The New York Film Critics Circle (NYFCC) Awards, Bester Dokumentarfilm  
Los Angeles Film Critics Association (LAFCA) Awards, Besondere Erwähnung  
Prix des Arts, des Lettres et des Sciences de la Fondation du Judaïsme français  
Prix de la Ligue Internationale Contre le Racisme et l'Antisémitisme  
National Society of Film Critics (NFSC) Awards, Bester Dokumentarfilm  
The Boston Society of Film Critics (BSFC), Bester Dokumentarfilm  
Filmpreis Rotterdam  
British Academy of Film and Television Arts (BAFTA) Awards  
Flaherty Dokumentarfilmpreis  
Caligari Filmpreis der Berlinale  
FIPRESCI-Preis der Berlinale (Forum)  
Preis der Internationalen Katholischen Organisation  
The Torch of Liberty Award  
Christopher Award  
Preis des Simon Wiesenthal Centers  
Preis der International Documentary Association (IDA)  
Ehren-César  
The Peabody Award  
Adolf-Grimme-Preis in Gold  
Broadcasting Press Guild Television Awards  
Kansas City Film Critics Circle (KCFCC) Award, Bester Dokumentarfilm  
Royal Television Society Programme Award  
Goldener Ehrenbär 2013 für Claude Lanzmanns Lebenswerk



## **PRESESTIMMEN**

*»Der anspruchsvollste Film, der jemals über die Judenvernichtung gedreht wurde – SHOAH lässt den Zuschauer erstarren, überwältigt ihn, und hinterlässt schließlich – mit unendlicher Zartheit und Behutsamkeit – bei ihm eine Verletzung, eine Narbe. SHOAH lehrt uns die Bedeutung des Wortes ›untröstlich‹.« The Village Voice*

*»Wer sich wirklich ernsthaft mit dem Holocaust auseinandersetzen möchte, kommt an diesem Ausnahmewerk nicht vorbei. Nie zuvor hat es Mensch vor Claude Lanzmann geschafft, einen derartig imposanten Kitt zwischen Vergangenheit und Gegenwart zu spannen und das Unbegreifliche greifbar zu machen. Ein Monument, für die Ewigkeit.«  
Moviebreak*

*»Indem Lanzmann nur heutige Landschaften, heutige Gesichter und Stimmen zeigt, evoziert er die Jetztzeit des Grauens, wie dies kein historisierender Dokumentarfilm vermöchte.« Der Spiegel*

*»Ich halte SHOAH für die ausnahmslos beste Dokumentation zeitgenössischer Geschichte und bei weitem für den besten Film, den ich je über den Holocaust gesehen habe.« Marcel Ophüls*

*»Lanzmanns große Spurensuche mit Überlebenden, Zeugen und vermeintlichen Statisten des Holocaust. Hier hat das Wort Meilenstein seine Berechtigung.« DIE ZEIT*

*»Wir haben nach dem Krieg unzählige Berichte über die Ghettos, über die Vernichtungslager gelesen; wir waren erschüttert. Doch wenn wir heute Claude Lanzmanns außergewöhnlichen Film sehen, merken wir, dass wir überhaupt nichts gewusst haben.« Simone de Beauvoir*

*»Der Film hat nichts von seiner Kraft verloren. Er hat sogar an Bedeutung gewonnen, weil er eine andere Position im Umgang mit Zeitgeschichte einnimmt als sie heute gängig ist. Die Ästhetik der Fernsehdokumentationen aus der Redaktion Guido Knopps wirkt diesem Film gegenüber ebenso verlogen und oberflächlich wie die möglichst genauen historischen Rekonstruktionen in Spielfilmen wie „Operation Walküre“ und „Der Untergang“. Es kommt nicht darauf an, wo die Uniform eines Obersturmbannführers Falten warf. Sondern darauf, was die Erlebnisse in den Menschen auslösten.«*  
WDR 3 Resonanzen



**Bei Interesse bestellen Sie bitte Ihr Rezensionsexemplar.**

Hochsommerliche Grüße!  
absolut MEDIEN

**P.S.:** Sollten Sie unsere Pressenews NICHT mehr wünschen, schreiben Sie uns einfach eine kurze E-Mail an [presse@absolutmedien.de](mailto:presse@absolutmedien.de). Wir nehmen Sie umgehend aus unserem Verteiler.

**Unsere aktuellen Neuerscheinungen im Überblick:**

Helmut Qualtinger liest »Mein Kampf« in der filmedition suhrkamp  
THE PERVERT'S GUIDE TO CINEMA, präsentiert von Slavoj Zizek  
MÜDIGKEITSGESELLSCHAFT - Byung-Chul Han in Seoul/Berlin  
PARIS BERLIN / NACHBARSCHAFTSGESCHICHTEN – von 1650 bis heute  
HELGA REIDEMEISTER – FILME 1979 – 2001, erstmals auf DVD  
HUNDERT MEISTERWERKE UND IHRE GEHEIMNISSE – 10 Bildanalysen  
SHOAH Blu-Ray, Claude Lanzmanns Meisterwerk erstmals in HD  
BODY von Małgorzata Szumowska, Silberner Bär der Berlinale 2015  
DER MALER HENRI ROUSSEAU ODER DIE GEBURT DER MODERNE  
DIE LETZTEN GEHEIMNISSE DES GEHIRNS: Bewusstsein & Intelligenz  
DIE STADT VON MORGEN – Megacities im Experimentierfeld Asien  
VALIE EXPORT – IKONE UND REBELLIN: godmother der Performance

PETER WEIBEL MEDIENREBELL - Medienopern, Video- und Musikfilme  
OUT 1 – NOLI ME TANGERE / SPECTRE, Rivettes Opus Magnum restauriert  
ALLES ANDERE ZEIGT DIE ZEIT – der neue Leipzig Film von A. Voigt  
THE PERVERT'S GUIDE TO IDEOLOGY, der Spaß mit Slavoj Zizek geht weiter  
MORGENRÖTE IM AUFANG: Hommage an den Mystiker Jakob Böhme  
SHOAH UND DIE FOLGEFILME, das Meisterwerk und alle Fortschreibungen  
BAUKUNST 10 – die beste Architektur Reihe auf DVD – 6 große Bauwerke  
SCHATTEN - Eine nächtliche Halluzination (1923) von Arthur Robison  
CYANKALI (1930) von Hans Tintner. Ein Drama um Abtreibung. Mit DFF Remake.  
WARUM FRAUEN BERGE BESTEIGEN SOLLTE – Dr Gerda Lerner im Porträt  
ALBERT KAHN – ARCHITEKT DER MODERNE –der große Industriebaumeister  
OVERGAMES – Lutz Dambeck zu Psychiatrie Spielen und Game Shows  
Marcel Ophüls: DIE GESCHICHTE DER KRIEGSBERICHTERSTATTUNG

[info@absolutmedien.de](mailto:info@absolutmedien.de)  
Tel: 0049-30-285 39 87-0  
NEU Fax: 0049-30-285 39 87-2 NEU

absolut Medien GmbH  
Am Hasenberg 12  
83413 Fridolfing

Trabant Berlin:  
Naunynstr. 4  
10997 Berlin

<https://absolutmedien.de>  
Amtsgericht Traunstein, HRB 24179  
Geschäftsführer: Molto M. Menz  
USt-ID: DE185540706